



28.03.2018 – 14:35 Uhr

## ikr: Regierung würdigt Verdienste von EFTA-Richter Carl Baudenbacher

Vaduz (ots) -

Im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung hat die Regierung am Mittwoch, 28. März 2018 die Verdienste von Carl Baudenbacher als liechtensteinischer Richter am EFTA-Gerichtshof gewürdigt. Carl Baudenbacher wirkte über 20 Jahre in dieser Funktion, davon 15 Jahre als Gerichtspräsident. Regierungsrätin Aurelia Frick sprach ihm grossen Dank für seine Verdienste um das Land Liechtenstein und die europäische Integration aus. Alt-Regierungschef Hans Brunhart hielt die Laudatio. Anschliessend referierte der Geehrte selbst über die Rolle des EFTA-Gerichtshofs im Dialog mit anderen europäischen Gerichten.

Carl Baudenbacher hat den Gerichtshof in seiner Amtszeit wesentlich geprägt und zum hohen Ansehen der Institution beigetragen. Der Gerichtshof verliert mit Carl Baudenbacher nicht nur einen kompetenten Richter, sondern auch einen Vordenker und einen gesellschaftspolitisch engagierten Menschen.

Seit der Aufnahme seiner Tätigkeit im Jahr 1994 hat das Gericht mit Sitz in Luxemburg rund 300 Entscheide gefällt, davon betrafen 40 Liechtenstein. Die Entscheidungen des EFTA-Gerichtshofs sind für die einheitliche Auslegung und Anwendung des EWR-Rechts massgebend und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren des europäischen Binnenmarktes. Ab 1. April 2018 übernimmt Bernd Hammermann die Funktion des liechtensteinischen Richters am EFTA-Gerichtshof.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur  
Martin Frick, Leiter Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100813912> abgerufen werden.